

ÜBERSICHT TECHNISCHE DATEN:

Zulassung	EU	Europäische Technische Zulassung ETA-05/0226
	DE	Qualifizierte, technische Spezifikation Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23-11-280 : 2016
Zusammensetzung		Fasern aus Zeitungspapier ≥ 90%, Leichtmetallsalze, Borsäure als Flammschutz
Anwendung		Zellulosedämmstoff zur maschinellen Verarbeitung im Trocken- und Nassverfahren in Wärme- und Schallschutzkonstruktionen
Holzschutz	DE	Einsetzbar in allen Konstruktionen nach DIN 68800-2
	EU	MPA NRW
Fremdüberwachung	CH	EMPA
	DE	MPA NRW-00387-01, -03 nach Z-23.11-280
		Nr. 0107-1410-128-1 (Berlin) Nr. 0107-1410-128-4 (Bütschwil)
Wärmeleitfähigkeit λ	EU	0,038 W/(m · K) bei 30–60 kg/m ³ Nennwert λ _D nach ETA-05/0226
	CH	0,038 W/(m · K) bei 30–60 kg/m ³ SIA
	DE	0,040 W/(m · K) bei 30–60 kg/m ³ Bemessungswert
		30–40 kg/m ³ freiliegend, < 10° 40–60 kg/m ³ raumausfüllend (Decke, Dach) 45–60 kg/m ³ Wand 30–50 kg/m ³ CSO-Verfahren
Rohdichte ¹⁾		
Spezifische Wärmekapazität c		2150 J/(kg · K)
	EU	B-s2,d0 / E nach DIN EN 13501-1 gem. ETA-05/0226
Brandverhalten	CH	BKZ 5.3 gem. VKF Brandverhaltensgruppe RF 2
	DE	E gem. DIN EN 13501-1, normalentflammbar
		1 – 2
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl μ		Keine Entwicklung gem. ISO 846
Resistenz gegen Schimmelwachstum		≥ 5 kPa · s/m ² bei 30 kg/m ³
Längenspezifischer Strömungswiderstand r		Ca. 8 % bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Gleichgewichtsfeuchte		0,8 MJ/kg
Bedarf an erneuerbarer Primärenergie ²⁾		3,7 MJ/kg
Bedarf an nicht erneuerb. Primärenergie (PEI n.E.) ²⁾		-1,2 kg CO ₂ eq/kg
Treibhauspotential (GWP) ²⁾		1,1 g SO ₂ eq/kg
Versauerungspotential (AP) ²⁾		1,97·10 ⁻⁰⁸ kg CFC-11 eq/kg
Ozonabbaupotential (ODP) ²⁾		350 UBP/kg
Umweltbelastungspunkte ³⁾		170604 / 170904
Abfallschlüssel-Nr. (EAK)		Sortenreines und trockenes Dämmmaterial kann wieder verarbeitet werden
Wiederverwertung		350-kg-Großballen, 12,5-kg-Säcke, palettiert
Lieferform		

1) Die am Bau gewählte Rohdichte ist abhängig von den konstruktiven Voraussetzungen. Die konkreten Vorgaben für die setzungssichere Verdichtung erhält der verarbeitende Fachbetrieb vom Hersteller.

2) Von der Wiege zum Werkstor („cradle to gate“) für einen durchschnittlichen Zellulose-Einblasdämmstoff.

3) Bezogen auf Herstellung, Additive, Transport und Entsorgung. Weitere Informationen über isofloc Zellulosedämmstoffe auch über die KBOB-Empfehlung 2014 oder unter www.eco-bau.ch.

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Copyright © isofloc Dämmstatt GmbH / isofloc AG • Berlin / Bütschwil 2018 • ab.b/c.isoLM.db.de.20180205.E



Ihre Vorteile:

- Hervorragende Werte im Wärme-, Kälte- und Schallschutz
- Sorptionsfähig und feuchteausgleichend
- Geprüfte Brandsicherheit
- Mit einem Material alle Dämmstärken und Formen fugen- und verschnittfrei realisierbar
- Ausgezeichnete Wirtschaftlichkeit
- Geringster Produktionsenergieverbrauch aller industriell gefertigten Dämmstoffe
- Hochwertige Ausbildung der Fachbetriebe

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

isofloc Dämmstatt GmbH
DE-10245 Berlin
Telefon: +49 (0)30 29394 – 0
E-Mail: info@isofloc.de

isofloc AG, CH-9606 Bütschwil
Telefon: +41 (0)71 313 91 00
E-Mail: info@isofloc.ch



Produkt Bütschwil



Zertifiziertes Unternehmen
isofloc Dämmstatt GmbH

